

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen**  
**am 30.04.2024**

Tagungsort: Nowgorod-Raum, EG, Altes Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Gabriele Beckmann

(Vertretung für  
Christine Schönfeld)

Dr. Andreas Bruder

Vorsitzender

Anja Dörrie-Sell

(Vertretung für  
Günter Seidenberg)

Helga Sack

Kerstin Schick

Steuerungsgruppe Behinder-  
tenhilfe

(Vertretung für  
Ulrike Föhst)

Miriam Stock

AG Wohlfahrtsverbände

Saskia Vohns

Karin Wagner

(Vertretung für  
Annette Patock)

Rolf Winkelmann

Kai Wittler

Beratende Mitglieder

Sarah Labarbe

B'90/Die Grünen-Fraktion

Ursel Meyer

Seniorenrat

Thorsten Petersen-von

Die Linke-Fraktion

Knebel

Philipp Sondermann

FDP-Fraktion

Jürgen Zilke

Integrationsrat

Stellvertretende Mitglieder

Hendrika Rodehuts Kors

Stellvertretende beratende Mitglieder

Ruth Wegner

B'90/Die Grünen-Fraktion

Verwaltung

Nurselin Cirakoglu

Amt für soziale Leistungen  
- Sozialamt -

Peter Hiltawsky

Amt für soziale Leistungen  
- Sozialamt -

Schriftführung  
Sven Schloemann

Amt für soziale Leistungen  
- Sozialamt -

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Dr. Bruder begrüßt die Anwesenden zur 26. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

-.-.-

#### **Zu Punkt 1**      **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner\*innen anwesend.

-.-.-

#### **Zu Punkt 2**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 25. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 20.03.2024**

##### **Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 20.03.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

#### **Zu Punkt 3**      **Mitteilungen**

##### **Zu Punkt 3.1**      **Zukünftiges Vorgehen bei der Aktualisierung der verbindlichen Bedarfsplanung für die stationären und teilstationären Plätze**

Vorsitzender Herr Dr. Bruder verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Mitteilung der Verwaltung.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

##### **Zu Punkt 3.2**      **Fackellauf zu den Special Olympics Landesspielen NRW in Münster**

Vorsitzender Herr Dr. Bruder verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Mitteilung der Verwaltung.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 3.3 Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 30.04.2024**

Vorsitzender Herr Dr. Bruder berichtet, dass die Veranstaltung erfolgreich war. Er bedauere jedoch, dass die Abschlusskundgebung nicht wie genehmigt am Alten Markt, sondern am Jahnplatz stattgefunden habe. Frau Wegner und Herr Winkelmann teilen mit, dass sie diese kurzfristige Änderung als sehr ärgerlich für die Menschen mit Behinderung, welche an dem Marsch teilgenommen hätten, empfunden haben. Sie regen an, die Verwaltung um schriftliche Stellungnahme zu bitten, weshalb der Veranstaltungsort für die Abschlusskundgebung so kurzfristig auf den Jahnplatz verlegt wurde. Vorsitzender Herr Dr. Bruder teilt mit, dass er diesbezüglich auch noch einmal mit Frau Berger vom Freizeit- und Kulturzentrum Neue Schmiede als Organisatorin telefonieren werde.

-.-.-

**Zu Punkt 3.3 Wohnungsmarktbarometer 2023**

Herr Winkelmann informiert die Anwesenden, dass Herr Hagedorn vom Bauamt ihm Exemplare des Wohnungsmarktbarometers 2023 übergeben habe. Diese liegen zur Mitnahme aus. Darüber hinaus könne der Bericht digital unter [bielefeld.de/node/7160](http://bielefeld.de/node/7160) eingesehen werden.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 4 Anfragen**

**Zu Punkt 4.1 Umbau der Hüttenstraße: Barrierefreier Übergang Bahnhofs-gelände Brackwede - Stadtbahn Linie 1 Brackweder Bahnhof - Fragen zum Aufzug (Anfrage von Herrn Dr. Bruder vom 16.04.2024)**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vorher, daher wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

- vertagt -

-.-.-

**Zu Punkt 5 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Luttergrünzug – Lutterwiese, Neugestaltung Spielplatz Lohkampstraße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7739/2020-2025

Vorsitzender Herr Dr. Bruder berichtet, dass sich der **Arbeitskreis „Bebaute Umwelt und Verkehr“** in einer gemeinsamen Sitzung mit Vertreter\*innen des Umweltbetriebes am 08.04.2024 konstruktiv über die unter den TOPs 6 – 9 genannten Bauvorhaben ausgetauscht habe. Dabei habe der Arbeitskreis deutlich gemacht, dass es dem Beirat für Behindertenfragen ein Anliegen sei, dass Spielgeräte auf Spielplätzen grundsätzlich inklusiv und von allen Kindern – unabhängig ob mit oder ohne Förderbedarf – nutzbar sein müssen. Die anwesenden Vertreter\*innen der Verwaltung hätten bestätigt, dass dies bei künftigen Planungen grundsätzlich berücksichtigt werde. Für die unter TOP 6 – 9 genannten Bauvorhaben hätten sie erklärt, dass dies auch für diese Vorhaben gelte.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 7**

**Anpassung der Schulhoffläche der ehem. Comeniuschule als Interimsstandort der Grundschule Wintersheide**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7616/2020-2025

Vorsitzender Herr Dr. Bruder verweist auf seine unter TOP 6 gemachten Ausführungen und die ergänzend als Tischvorlage (**Anlage 1**) ausliegende E-Mail der Verwaltung.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 8**

**Anpassung der Schulhoffläche der ehem. Gutenbergschule als Interimsstandort für die Grundschule Gellershagen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7617/2020-2025

Siehe TOP 7 dieser Sitzung.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 9**

**Anpassung der Schulhoffläche der ehem. Pestalozzischule als Interimsstandort der Grundschule Sieker**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7664/2020-2025

Siehe TOP 7 dieser Sitzung.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 10**

**GS Hillegossen – Erweiterung und Umbau Mensa - Außenanlagenplanung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6816/2020-2025

Vorsitzender Herr Dr. Bruder verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandten Beschlussauszüge der **Bezirksvertretung Stieghorst** und der Ausschüsse. Er freue sich, dass die Bezirksvertretung den Empfehlungen des Beirates zur Barrierefreiheit gefolgt sei und beschlossen habe, ein taktiles Leitsystem nicht nur im Bereich des Erweiterungsbaus, sondern auf dem gesamten Gelände, also auch im Zuwegungsbereich der Bürgerberatungsfiliale, zu installieren.

- Der Beirat für Behindertenfragen nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 11**

**Inklusionsplanung - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

- vertagt -

-.-.-

**Zu Punkt 12**

**Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)**

- Herr Wittler berichtet aus der Sitzung des **Schul- und Sportausschusses** vom 23.04.2024. Dort seien die Planungen der Interimsstandorte der Schulen besprochen worden.
- Aus der Sitzung des **Sozial- und Gesundheitsausschusses** vom 09.04.2024 teilt Herr Wittler mit, dass dort die Mitteilung der Verwaltung zur Beschäftigung eigener Gebärdensprachdolmetscher\*innen der Stadt Bielefeld eingebracht wurde. (vgl. BB/025/2024)

- Frau Vohns informiert die Anwesenden, dass sich der **Jugendhilfeausschuss** in seiner Sitzung vom 10.04.2024 u. a. mit dem Antidiskriminierungsbericht sowie der Vorstellung der Ergebnisse des Bielefelder Integrationsmonitoring beschäftigt habe. Sie rügt, dass in beiden Berichten an keiner Stelle die Rede von Menschen mit Behinderung gewesen sei. Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, dass der Beirat eine Anfrage an die Antidiskriminierungsstelle der Stadt Bielefeld mit der Fragestellung richte, weshalb der Antidiskriminierungsbericht keine Daten zur Diskriminierung von Menschen mit Behinderung enthalte und für Betroffene keine Beratung anbiete. Vorsitzender Herr Dr. Bruder erklärt, dass er eine Anfrage formulieren werde.
- Frau Dörrie-Sell berichtet, dass der **Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz** in der Sitzung vom 23.04.2024 den 4. Lärmaktionsplan beschlossen habe. Maßnahmen zur Lärmminde- rung plane die Verwaltung zunächst an Lärmbrennpunkten in den Handlungsräumen Mitte/Stieghorst, Mitte/Schildesche und Brackwede umzusetzen. Weiterhin sei in der Sitzung zum aktu- ellen Stand der kommunalen Wärmeplanung berichtet worden. Die Stadt Bielefeld setzte langfristig auf Fernwärmeversorgung, was zu einem damit verbundenen erhöhten Baustellenaufkom- men führen werde. Hier müsse der Beirat für Behindertenfragen verstärkt darauf achten, dass die Absperrung jeder Baustelle barrierefrei umgesetzt werde.
- Herr Zilke teilt mit, dass in der Sitzung des **Integrationsrates** am 20.03.2024 der Antidiskriminierungsbericht vorgestellt wur- de. Daneben sei die Vergabe von kommunalen Mitteln an Mig- rant\*innenorganisationen beschlossen worden. Herr Zilke hebt hervor, dass eine türkischsprachige Selbsthilfegruppe für Fami- lien/Angehörige von Menschen mit Behinderung sowie der SHG Sputnik-Bielefeld, ein Verein russischsprachiger Eltern von Kin- dern mit Beeinträchtigungen, je 1.000 € Förderung erhielten. Er habe des Weiteren empfohlen, dass die Mig- rant\*innenorganisationen ihre schwerbehinderten Mitglieder über den Erwerb des Euroschlüssels informieren.
- Aus dem **Seniorenrat** berichtet Herr Winkelmann, dass der Bei- rat sich noch immer mit dem Themenfeld „Öffentliche Toiletten“ beschäftige. Hierzu habe der **Seniorenrat** in seiner letzten Sit- zung eine Anfrage an die Verwaltung gestellt. Die Antwort laute- te, dass der **Haupt- Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss** die Verwaltung mit Beschluss vom 17.04.2024 beauftragt habe, bis zum dritten Quartal 2024 Maßnahmen für neue und/oder erweiterte Toilettenanlagen umzusetzen. Dazu gehörten auch Anlagen an den Endhaltestellen der Stadtbahn sowie die Aus- weitung des Konzeptes „Nette Toilette“. Hierfür seien insgesamt 120.000 € eingeplant  
Daneben habe sich der **Seniorenrat** erfolgreich dafür einge- setzt, dass Senior\*innen an jedem ersten Mittwoch im Monat

freien Eintritt in den städtischen Museen Naturkundemuseum, Historisches Museum und Museum Hülsmann erhielten. Es stelle sich die Frage, ob der **Beirat für Behindertenfragen** analog den freien Eintritt für Menschen mit Behinderung erwirken solle. Frau Dörrie-Sell spricht sich dafür aus, dass der Beirat sich für eine Ermäßigung für Menschen mit einem festgestellten Grad der Behinderung (GdB) in allen Kulturstätten, Kinos sowie dem Besuch von kulturellen Veranstaltungen in Bielefeld einsetzen solle, da diese häufig erst ab einem GdB von 80% ermäßigt Zugang erhielten. Dies sei unsozial. Herr Schloemann weist darauf hin, dass der Beirat nur für kommunale Einrichtungen einen entsprechenden Prüfauftrag erteilen könne. Frau Stock teilt mit, dass das Problem darin bestehe, dass Menschen mit Behinderung ein geringes Einkommen hätten und sich den Besuch kultureller Einrichtungen und Museen daher nicht leisten könnten. Herr Schloemann informiert, dass Inhaber\*innen eines Bielefeld-Passes, also Empfänger\*innen von Grundsicherungs- und Wohngeldleistungen, freien Eintritt in den städtischen Museen erhielten. Vorsitzender Herr Dr. Bruder bittet den **Arbeitskreis „Bildung“** zu recherchieren, ab welchem GdB Menschen mit Behinderung ein ermäßigter Eintritt gewährt werden müsse und bei den Leitungen der städtischen Museen zu erfragen, ob Menschen mit Behinderung ab einem nachgewiesenen GdB von 30% an einem Tag im Monat – ähnlich dem Verfahren mit den Senior\*innen – freier Eintritt gewährt werden könne.

-.-.-

**Zu Punkt 13**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

**Zu Punkt 14**      **Bericht an die Presse**

Frau Dörrie-Sell regt an, dass Vorsitzender Herr Dr. Bruder die Presse über den erfolgreichen Einsatz des Beirates für die Ausstattung von Spielplätzen und Schulhöfen mit inklusiven, von allen Kindern nutzbaren Spielgeräten in Kenntnis setze. Vorsitzender Herr Dr. Bruder spricht sich auf Empfehlung von Frau Wegner dafür aus, dies vorzunehmen, sobald der Spielplatz Lohkampstraße zur Benutzung freigegeben sei, um die Presse bei einem Vor-Ort-Termin und gemeinsam spielenden Kindern mit und ohne Förderbedarf zu informieren.

-.-.-

Vorsitzender Herr Dr. Bruder stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

---

Dr. Bruder  
(Vorsitzender)

---

Schloemann  
(Schriftführer)